

Diagnostische Leitfragen und entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Stand: 29.04.2019

Lernbereich 2.2: Mit Instrumenten spielen – Bodypercussion und elementare Instrumente einsetzen

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<p>Körperinstrumente</p> <p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen vorgegebenen Rhythmus halten? • im vorgegebenen Rhythmus auf die Oberschenkel patschen? • im vorgegebenen Rhythmus mit den Füßen stampfen? • mit den Fingern schnipsen? • mit der Zunge schnalzen? • Silben klatschen? • einen kurzen Rhythmus nachklatschen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Rhythmus durch Bewegung erfahrbar machen, z. B. Laufen im Kreis, dazu „links, rechts, links, rechts“ sprechen • Bildkarten mit Darstellung der Körperinstrumente zur Visualisierung verwenden • Bewegungslieder zur Festigung der Körperinstrumente durchführen, z. B. Feuer, Wasser, Blitz • Ersatzbewegungen bei sprechmotorischen Schwierigkeiten zulassen, aber korrekte Ausführung durch Förderung anbahnen » Motorik/Wahrnehmung: Körpererfahrung, Bewegungskoordination » Logopädie • Silbenspiele mit dem eigenen Namen anbieten • die Lehrkraft klatscht die Silben vor, die Schülerinnen und Schüler klatschen nach • Ratespiele durchführen, z. B. „Welches Wort habe ich geklatscht?“ » Motorik/Wahrnehmung: Bewegungskoordination » Kommunikation/Sprache: Redefluss • rhythmisches Sprechen mit Kinderreimen gemeinsam trainieren • für ältere Schülerinnen und Schüler thematisch passende Sprechverse auswählen

<ul style="list-style-type: none"> • Lieder mit Körperinstrumenten begleiten? • selbstständig Körperinstrumente auswählen, um sie zur Liedbegleitung zu nutzen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Merkhilfen anbieten, z. B. durch Mitsprechen „lang-lang-kurz-kurz-lang“ oder „klatschen, patschen, schnipsen, schnipsen“ • kurze Rhythmen mit verschiedenen Körperinstrumenten vorgeben und die Schülerinnen und Schüler wiedergeben lassen » Motorik/Wahrnehmung: Bewegungskoordination » Kommunikation/Sprache: Redefluss • Bildkarten mit Darstellung der Körperinstrumente zur Visualisierung verwenden • Bewegungslieder zur Festigung der Körperinstrumente durchführen, z. B. Feuer, Wasser, Blitz • Schülerin bzw. Schüler probiert zwei bis drei Körperinstrumente aus und entscheidet sich für eines davon
<p>Bodypercussion Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Körperinstrumente/Elemente der Bodypercussion einsetzen, z. B. Klatschen, Patschen oder Stampfen? • zeitgleich zur Bodypercussion einen rhythmischen Sprechvers wiedergeben? • Lieder mit Bodypercussion begleiten? 	<ul style="list-style-type: none"> • Bodypercussion auf ein „Instrument“ beschränken, z. B. nur Klatschen, schrittweise erweitern • auf einen einfachen Beatschlag reduzieren • einfache Bewegungen vor komplexen einführen, z. B. Klatschen vor Schnipsen, Synkopen nur als Differenzierungsmaßnahme für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler • Call-Response-Spiele » Motorik/Wahrnehmung: Bewegungskoordination • auf eines der beiden Elemente reduzieren, z. B. nur Sprechen oder nur Bodypercussion • Sprechsilben und Betonung anfangs synchron zum Percussionmuster durchführen, später dann eventuell unterschiedliche Rhythmen einsetzen » Kommunikation/Sprache: Redefluss

Instrumentenkenntnis	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Namen und Eigenschaften ausgewählter Instrumente benennen? • ausgewählte Instrumente hinsichtlich Aussehen, Material etc. beschreiben? • Instrumente einer Instrumentengruppe zuordnen? • die Funktionsweise eines Instruments verstehen? • die Funktionsweise eines Instruments vereinfacht beschreiben? • die grundlegenden Eigenschaften verschiedener Instrumentengruppen verstehen? • den Klangcharakter eines Instruments erkennen und Einsatzmöglichkeiten finden? • Instrumente anhand ihres Klangs erkennen und unterscheiden? 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorübungen durchführen, z. B. Geräusche differenzieren • diverse Spiele als Einprägehilfe nutzen, z. B. Kartenspiele, Instrumenten-Ratespiele • verschiedene Materialien befühlen lassen, z. B. Holz, Metall, Kunststoff » Kommunikation/Sprache: Wortschatz » Denken/Lernstrategien: Gedächtnisleistung/Reproduktion » Mathematik: Raum und Form • Funktionsweise eines Instruments kennen lernen und auf verschiedene Instrumente einer Instrumentengruppe übertragen, z. B. Vorgehen: Instrument einzeln hören – Instrument einordnen – Instrument aus dem Instrumentenverbund heraushören » Kommunikation/Sprache: Wortschatz » Motorik/Wahrnehmung: Auditive Differenzierung • Funktionsweise anhand eines für jede Instrumentengruppe exemplarisch ausgewählten Instruments verdeutlichen • Fachleute einladen, z. B. Klavierstimmer, Musiker, Lehrkraft einer Musikschule • verschiedene Eigenschaften an Modellen bzw. in einfachen Experimenten erproben lassen, z. B. Flaschen mit Flüssigkeiten, Saite mit Resonanzkörper • Begriffe für Klangbeschreibungen vorgeben und zuordnen • Hörbeispiele für einzelne Instrumente verwenden • den Instrumenten thematisch passende Gestalten oder Handlungen zuordnen, z. B. Elefant – Tuba, Schmetterling – Querflöte » Motorik/Wahrnehmung: Auditive Differenzierung » Emotionen/Soziales Handeln: Emotionen erkennen und äußern

Liedbegleitung	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Lied rhythmisch erkennen, um es anschließend mit Hilfe eines Instruments begleiten zu können? • das Lied auch ohne das unmittelbare Vorbild des Lehrkrafts rhythmisch begleiten? • zwei Schlägel richtig halten? • mit zwei Schlägeln musizieren? • einen Rhythmus auf einem (elementaren) Instrument spielen? • einen Grundschatz halten? 	<ul style="list-style-type: none"> • Lied mehrmalig vorspielen und vorsingen • Lied durch Klatschen begleiten • Bilder oder Abfolgen von (Körper-) Instrumenten an der Tafel aufzeigen » Denken/Lernstrategien: Gedächtnisleistung/Reproduktion • bei Kenntnis der Notenschrift: Bilder oder Abfolgen von (Körper-)Instrumenten über der entsprechenden Note • Schülerinnen und Schüler sollten das Lied vor der Begleitung auswendig singen können » Musik: Singen und Sprechen » Denken/Lernstrategien: Schlussfolgerndes Denken • Lockerungsübungen für die richtige Handhaltung gemeinsam durchführen • darauf achten, dass die Daumen oben auf liegen • Bewegungen sollen aus dem Handgelenk heraus durchgeführt werden » Motorik/Wahrnehmung: Feinmotorik • auf Parallelbewegungen der Instrumentenstimme achten, z. B. in Terzen auf und ab • Instrumentenauswahl an die individuellen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler anpassen, z. B. einfache Schlaginstrumente wie Klanghölzer, Trommeln anbieten • Lehrkraft trommelt den Grundschatz dazu

<ul style="list-style-type: none"> • einen Rhythmus außerhalb des Grundschlags über mehrere Takte hinweg durchhalten? • rhythmische Bausteine auf Schlaginstrumenten wiedergeben? • seine Instrumentenstimme in einem mehrstimmigen Spiel halten? 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundschatlag als Orientierungshilfe vorgeben, z. B. Schlag 1 und 3 im 4/4-Takt betonen • visuelles Element der Schlagbewegung durch Gestik verdeutlichen • Sprechen und Musizieren mit einem Körperinstrument, anschließend auf das elementare Instrument übertragen • rhythmisch sichere Schülerinnen und Schüler als Orientierungshilfe einsetzen » Emotionen/Soziales Handeln: Kooperationsfähigkeit • rhythmischen Baustein mit passendem Wortmaterial verdeutlichen, das den Rhythmus transportiert, z. B. Lied über die Zeit: kei-ne- Zeit; ach, du lie-be Zeit, die gu-te alte Zeit • durch Musikpartnerinnen und -partner Unterstützung geben • Notation ggf. ändern, z. B. Schlagrhythmus von der Notation her dem Dirigat anpassen » Emotionen/Soziales Handeln: Kooperationsfähigkeit
Elementare Instrumente	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • elementare Instrumente richtig benennen? • elementare Instrumente richtig spielen? 	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Merkspiele als Hilfe anbieten, z. B. Spiele zum Auffinden gleicher Geräusche oder Bilder von Instrumenten • Bildkarten mit Abbild der Handhaltung am jeweiligen Instrument zur Verfügung stellen • Instrumentenzirkel mit konkreten Anweisungen bei den unterschiedlichen elementaren Instrumenten durchführen • zum sorgsamem Umgang mit den Instrumenten anleiten, z. B. zur angemessenen Kraftdosierung » Motorik/Wahrnehmung: Bewegungskoordination

Notenwerte und Taktarten

Kann die Schülerin bzw. der Schüler

- einen Rhythmus halten?
- einem Notenverlauf folgen?
- die Notenwerte unterscheiden?

- ein Pausenzeichen im Notenblatt optisch erkennen?
- einen Pausenwert in einem akustisch dargebotenen Stück heraushören?

- die Taktarten erkennen?

- das Durchhalten des Rhythmus als Grundvoraussetzung für das Erlernen und Verstehen der Notenwerte betrachten und dementsprechend gemeinsam einüben
- am OHP bzw. an der Tafel im Verlauf auf die Noten zeigen
- optische, farbliche Unterscheidung der Notenwerte, Merkspiele anbieten
- Notenwert-Streifen mit entsprechender Länge verwenden, z. B. halbe Note: halb so langer Notenwertstreifen wie für die ganze Note
- auf einem Instrument gespielten langen und kurzen Notenwerten entsprechende Notenwertkarten zuordnen lassen
- Notenwerte durch Sprechsilben/ Klatschen wiederholen lassen

» **Mathematik: Zahlen und Operationen**

» **Motorik/Wahrnehmung: Auditive Differenzierung**

- durch Pausenkarten, optische Markierung im Notenblatt unterstützen
- gemeinsames Zeichen für Pause vereinbaren, z. B. Hände hoch, Klatschen anstatt der Pause in Liedern
- klassische Stücke mit Generalpausen als Beispiele verwenden
- Taktarten durch typische Hörbeispiele vorstellen, z. B. Viel Glück und viel Segen; Winter ade; Ich gehe mit meiner Laterne
- gängige Taktarten durch Kartenlernspiele wiederholen lassen
- gemeinsam auf die Zählzeit 1 klopfen, zählen oder stampfen, auf die übrigen Zählzeiten klatschen lassen

<ul style="list-style-type: none"> • Taktstriche in einem Notenblatt setzen? • Notenwerte und Taktarten auf Instrumenten umsetzen? • Punktierungen bei Sprechstücken umsetzen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Notenwerte auszählen • kurze Auszüge aus einem Stück mit Taktstrichen ergänzen lassen, dabei verschiedene Möglichkeiten vorgeben » Denken/Lernstrategien: Strukturierungsfähigkeit • Musikstück zuerst gemeinsam lesen, d. h. auf Taktart und Notenwerte hin untersuchen; ggf. farbliche Markierungen vornehmen • Lehrkraft spielt vor, Schülerinnen und Schüler lesen mit, damit sie einen Höreindruck erhalten Rhythmus mit Hilfe von Sprechsilben, Körperinstrumenten gemeinsam einüben • Grundschatz gehen, dazu klatschen oder sprechen lassen • in Sprechsilben umsetzen lassen
Musikerzeugung mit dem Computer	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit dem Computer umgehen? • ein kurzes, zusammenhängendes Musikstück am PC selbst erschaffen und gestalten? 	<ul style="list-style-type: none"> • auf schrittweises, strukturiertes, gemeinsames Vorgehen achten • Mausgeschwindigkeit umstellen • Darstellung bzw. Bildschirmauflösung vergrößern • musikalische Strukturen erklären und anschaulich am Computer vermitteln, z. B. Basslinie, Schlagzeug, Hintergrundmelodie, Einwüfze; auf farbige Markierungen hinweisen » Emotionen/Soziales Handeln: Emotionen erkennen und äußern